

**Jahrestagung des AK Patristik  
„Recht und Rechtskonzeptionen in der Alten Kirche“**

19.-21.4.2013 in Bonn

Bereits in den ersten Jahrhunderten der Kirche lässt sich die Entwicklung eines kirchlichen Rechts beobachten. Disziplinäre Streitigkeiten und mehr und mehr auch Fragen der Kirchenverfassung wollen entschieden und ihrem Anspruch nach überregional geregelt werden. Kirchenordnungen, ab dem Ende des 2. Jahrhunderts Synoden und schließlich auch römisch-bischöfliche Schreiben sollen diesem Zweck dienen. Sie bilden die drei wesentlichen Säulen des altkirchlichen Rechts, die sich zeitlich teilweise ablösen, teilweise ergänzen.

Die Bonner Jahrestagung des AK Patristik will sich unter dem Thema „Recht und Rechtskonzeptionen in der Alten Kirche“ wesentlich mit diesen drei Formen des altkirchlichen Rechts befassen und sich damit einem sehr bedeutenden Quellencorpus zuwenden, das für Altertumswissenschaftler ganz verschiedener Disziplinen einen aufschlussreichen und interessanten Einblick in die Entwicklung der frühen Kirche eröffnet. Kirchenordnungen, Synoden und römisch-bischöfliche Schreiben tragen entscheidend zur institutionellen Ausprägung und Verfestigung der Kirche im 4. und 5. Jahrhundert bei. Fragen nach dem altkirchlichen Rechtsbegriff, nach den autoritätsbegründenden Legitimierungsverfahren und den aus ihnen zu gewinnenden Erkenntnissen frühkirchlicher Organisationsstrukturen sollen daher im Mittelpunkt stehen.

Die Bonner Tagung will Vorträge und gemeinsame Arbeit an den Texten verbinden und beidem in alter Tradition des Arbeitskreises genügend Zeit einräumen. Für einen Eröffnungsvortrag konnte bereits Prof. Dr. Georg Schöllgen, Ordinarius für Alte Kirchengeschichte und Patrologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn, gewonnen werden. Herr Prof. em. Dr. Ernst Dassmann wird am Sonntag im Rahmen einer gemeinsamen Messfeier eine patristische Predigt halten. Referate zu Fragen des altkirchlichen Rechts und seinen Konzeptionen (etwa bei den Kirchenvätern) sollen am Samstagvormittag als Grundlage und Hintergrund der gemeinsamen Arbeit dienen, die am Samstagnachmittag an ausgewählten Texten folgen soll.

Tagungsteilnehmer sind eingeladen, Referatsvorschläge zu den genannten Themen bis zum **1.11.2012** unter [kontakt@ak-patristik.de](mailto:kontakt@ak-patristik.de) einzureichen.

In Vorfreude auf unsere nächste Tagung

Hanno Dockter, Christian Hornung, Gerd Maeggi, Christine Mühlenkamp,  
Sarah Pelzer und Daniel Weisser